

# Die Business-Bluse

Text: Ursula Horvath | Fotos: Istockphoto, Portraits beige stellt

Wie setzt man sich mit Kleidung richtig in Szene? Lesen Sie im zweiten Teil der **unternehmerin**-Serie „Dress to impress“, worauf es beim weiblichen Klassiker, der Bluse, wirklich ankommt.



» **Entscheidend bei der Wahl der richtigen Business-Bluse sind Farbe, Schnitt, Material und Muster. Wichtig ist außerdem zu präzisieren, in welcher Branche man arbeitet.**«

Eva Köck-Eripek, Image Institut Wien

Es ist Tatsache, dass man mit seiner Kleidung die eigene Persönlichkeit und die Einstellung gegenüber anderen kommuniziert. Für Unternehmerinnen gilt dies in besonderem Maße, da sie in persona das Aushängeschild ihrer Firma sind.

In bestimmten Berufen und Positionen hat sich jeweils eine Business- und Berufskleidekultur etabliert, die neben einwandfreiem Benehmen für den eigenen Erfolg unerlässlich ist. Viele Regeln gelten für Männer und Frauen gleichermaßen, einige davon sind jedoch geschlechtsspezifisch. Die **unternehmerin** hat sich auf die Suche nach den Anforderungen der idealen Business-Bluse begeben - und praktische Anregungen und Expertinnen-Tipps eingeholt.

## Richtiges Signal setzen

„Zunächst gilt es zu präzisieren, in welcher Branche man arbeitet“, erläutert Stilberaterin Eva Köck-Eripek, Gründerin und Inhaberin des „Image Institutes“ aus Wien, denn „eine kreative Werbefachfrau, eine sportliche Ernährungsexpertin oder die Steuerexpertin benötigen jeweils eine komplett andere Berufskleidung und somit Bluse, um erfolgreich und authentisch in ihrem Berufsfeld zu brillieren.“ Sprechen wir von der „Business-Bluse“ allgemein, so meinen wir eher ein Oberteil, das man in einem Büro oder einer

Branche trägt, die eher klassisch, ruhig und seriös auftritt, so Köck-Eripek. Bestimmte Parameter treffen jedoch auf Unternehmerinnen jeder Branche zu. Entscheidend bei der Wahl der Business-Bluse sind Farbe, Schnitt, Material und Muster. Bereits bei der Suche nach der idealen Farbe seiner Business-Bluse beginnt für manche Unternehmerin die Qual der Wahl. Es gibt auf dem Bekleidungsmarkt kaum etwas, das es nicht gibt. Doch welche Farbe eignet sich für welche Branche?

## Welche Farbe?

Köck-Eripek nennt als Farben der Business-Bluse für die sich klassisch-seriös präsentierenden Branchen weiß, rose, hellblau und hellgrau. Ruhige Farben wie beige, Sand, braun, anthrazit, dunkelblau und schwarz sind ebenfalls eine Möglichkeit, um dezent und zurückhaltend zu wirken.

In einigen Branchen wie dem Kosmetik- oder Modebereich darf es ruhig bunter



» **Wichtig ist, dass man auf gute, klare Schnittführung achtet. Eine Bluse sollte in jedem Punkt perfekt passen. Man sollte auf jeden Fall darauf achten, nicht zuviel Haut zu zeigen, erotische Signale gilt es zu vermeiden.**«

Bettina Maria Enserer, Visagistin, Farb-, Typ- und Stilberaterin

oder extravaganter sein, erörtert Bettina Maria Enserer, Visagistin, Farb-, Typ- und Stilberaterin aus Linz. Auch Köck-Eripek, die unter anderem Styling- und Imageberaterin beim ORF ist, ergänzt, dass rot, orange, kräftiges blau, Grüntöne und violett hier ohne weiteres getragen werden können.

## Welches Muster?

Die Musterung der Business-Bluse sollte wie die Farbwahl der Branche der Trägerin entsprechen. Köck-Eripek bezeichnet unifarben, Kreide- und Nadelstreif sowie dünnen Block-

## So nicht!

Welche Fehler Sie bei der Wahl der Business-Bluse vermeiden sollten:

1. Achten Sie darauf, nicht zu viel Haut zu zeigen - sonst werden Sie nicht als kompetent wahrgenommen!
2. Meiden Sie durchsichtige Materialien oder schwarze Lederbekleidung, auch zu kurze, zu lange, zu enge oder weite Bekleidung reduzieren die Kompetenzanmutung!
3. Achten Sie unabhängig von Ihrem Stil darauf, dass Ihre Kleidung korrekt und gepflegt ist. Der Grad zwischen lässig und nachlässig ist schmal. Knitter- und Legefalten gehören nicht zur optimalen Erscheinung einer Unternehmerin!
4. Wählen Sie keine Stücke mit großen, protzigen Marken-Logos - Sie selbst sind die Marke!
5. Achten Sie darauf, dass keine Make-Up-Ränder Ihren Blusen-Kragen „zieren“!

streif als „klassisch“. Phantasiemuster, Blumen oder grafische Prints sollten in Branchen, die sich klassisch seriös präsentieren, eher zurückhaltend eingesetzt werden und müssen, so Köck-Eripek, dem Stil und der Statur der Dame gerecht werden.

## Welcher Schnitt?

Was den Schnitt der Business-Bluse angeht, wird es schon schwieriger, denn es gibt nicht den einen Schnitt, der jeder Unternehmerin steht. Wichtig sei, so Bettina Maria Enserer, dass man auf „gute, klare Schnittführung“ achte. „Eine Bluse sollte in jedem Punkt perfekt passen“, fordert auch Eva Köck-Eripek, „modische Abwandlungen oder dekorative Details wie Reverskragen, Puffärmel, akzentuierte Knöpfe oder dergleichen sind immer in Betracht der Wirkung hinzu zu fügen oder gezielt weg zu lassen.“ Achten Sie demnach bei der Wahl Ihrer Business-Bluse darauf, ob der Schnitt vorteilhaft ist und Ihre Figur positiv zur Geltung bringt. Zudem sollten Sie genug Bewegungsfreiheit haben und „Damen, die viel schwitzen, sollten ihre Oberbekleidung nicht zu eng wählen, um unschöne Schweißflecken zu vermeiden“ ergänzt Enserer.

## Wieviel Haut? Welches Material?

In den meisten Branchen gilt es bei der Wahl der Business-Bluse darauf zu achten, nicht zu viel Haut zu zeigen, sind sich beide Expertinnen einig. Man kann „die Weiblichkeit ohne weiteres unterstreichen, ohne die Kompetenz zu verlieren“, so Köck-Eripek, doch „erotische Signale“ (Bettina Maria Enserer) sollten vermieden werden. Schlussendlich: achten Sie

Ideale Ergänzungen der Business-Bluse sind ein typgerechtes Make-Up und Schmuck. Beim Schmuck sollten Sie besser zu wenigen, edlen Stücken greifen.



beim Schnitt darauf, dass der Blusenkragen eine wichtige Rolle spielt, ergänzt Köck-Eripek: „Eine Bluse mit Kragen wirkt immer kompetenter als eine ohne Kragen, aber je steifer das Material, desto unflexibler auch dessen Trägerin.“ Das Material der Business-Bluse sollte der Figur der Trägerin sowie der Außentemperatur angepasst sein. „Wählen Sie das Material so, dass Sie sich den ganzen Tag darin wohl fühlen“, rät Bettina Maria Enserer und empfiehlt wie ihre Kollegin Köck-Eripek Baumwolle, Seide oder Popeline.

## Und was dazu?

Ideale Ergänzungen der Business-Bluse sind ein typgerechtes Make-Up und Schmuck. Auch hier ist weniger mehr: meiden Sie beim Make-Up grelle Farben - es sei denn, Sie arbeiten in der Kosmetik- oder Mode-Branche. Beim Schmuck sollten Sie besser zu wenigen, edlen Stücken greifen.

Für alle Unternehmerinnen gilt: Sie müssen sich in Ihrer Business-Bluse wohl fühlen! Was einer Kollegin hervorragend steht, kann einen selbst ins unvorteilhafteste Licht rücken. Auch Trendschnitte und -farben können, aber müssen kein Zugewinn für den eigenen Business-Stil sein. „Der Trend geht zur Natürlichkeit“, so Enserer. Nur wer Kleidung trägt, in der er sich wohl fühlt, kann sich natürlich bewegen und Natürlichkeit ausstrahlen. Und das macht erfolgreich.

→ [www.schoen-sein-mit-stil.at](http://www.schoen-sein-mit-stil.at)  
→ [www.imageinstitut.com](http://www.imageinstitut.com)

